

Spielbericht 14. Spieltag KOL Warnow I

Geschrieben von: Hannes Dinse

Dienstag, den 08. März 2016 um 16:54 Uhr

TSG Neubukow - FSV Kühlungsborn 2:2 (0:2)

Punktgewinn für die Moral hält Heimserie aufrecht

Vornweg, das Spitzenspiel des 14. Spieltages hat gehalten was es versprochen hat. Tore, strittige Entscheidungen und viel Leidenschaft bedeuteten nach 90 Minuten einen gerechten Punktgewinn, über den sich vor allem die Konkurrenz im Aufstiegsrennen freute.

Bei durchwachsenem Fußballwetter starteten die Gäste besser auf dem sehr unebenen Neubukower Rasen. Beide Mannschaften mussten kurzfristig Ausfälle in der Startformation vornehmen, doch während die Neubukower Defensive sich mit viel Klein-Klein mehrmals selbst in Bedrängnis brachte setzte der FSV auf Umschaltspiel und viele Bälle aus dem Halbfeld, was mehr den Platzverhältnissen entgegen kam. Die erste Chance besaß jedoch die TSG. Nach Einwurf Flohr und Ablage Dinse verzog Steinke aus 16 Metern jedoch mit dem schwächerem Linken deutlich.

Die Neubukower Nervosität wirkte sich dann erstmals nach 19 Minuten auf den Spielverlauf aus. Nach einem Kühlungsborner Angriff wollte Stopper Dommack einen eigentlich harmlosen Flugball auf Torwartneuzugang Krüger ablegen. Doch diese geriet so unglücklich, dass der TSG Keeper den Ball nur noch hinter der Linie aus dem Netz hechten konnte. Damit nicht genug. Grade einmal eine Minute Spieler erobert Kühlungsborn einen undankbar auf Neuzugang Nr. 2, Timo Bölt, gespielten Ball im Mittelfeld und nach schönem Passspiel ist es Tommy Kelling, der mit seiner Landesliga Erfahrung die Kugel an Krüger vorbei ins Eck schiebt. Ein Schock für bis dahin zu Hause noch ungeschlagenen Schliemann, die einige Minuten brauchen um sich von diesem Doppelschlag zu erholen.

Während dieser Phase passierte kaum etwas, der Gast zog sich weit zurück und blieb durch Konter gefährlich, während sich Neubukow sammeln musste, viele kleine Unterbrechungen und Standards bestimmten das Spiel. Dann jedoch riss sich der Tabellenführer zusammen und kämpfte sich langsam in die Partie zurück. Die große Chance zum Anschluss dann nach 35 Minuten. Nach schönem Diagonalball von Kapitän Never lenkt der Kühlungsborner Schlussmann den Schuss vom völlig frei stehenden Dinse erst an die Latte, bevor Steinke den Abpraller aus unmöglichem Winkel an den Pfosten bugsiiert. Ein Querpass von Dinse hätte wohl das sichere 1:2 bedeutet. Kurz darauf der Aufreger der Partie und großes Glück für die Hausherren. Wenige Meter vor dem Neubukower Strafraum stoppt Koziolk den durchstartenden Kühlungsborner regelwidrig, doch anstatt der möglichen roten Karte gibt es nur Freistoß für die Gäste, der jedoch nichts einbringt. Mit dem Pausenpfeiff dann doch der vermeintliche Anschlusstreffer durch Steinke, der allerdings im Abseits gestanden haben soll. Dann ist Halbzeit.

Die TSG bereits nach 10 Minuten Pause auf dem Rasen nahm sich nun vor nochmal alles in die Waagschale zu werfen und so wurde es ein Spiel auf ein Tor. Bezeichnend dafür die gefühlten zehn Eckbälle für Neubukow in Hälfte 2. Nach mehreren Halbchancen schickt dann in Minute 65 der starke Bölt per feinem Pass Flohr auf die Reise und der noch für den Nachwuchs berechnete Offensivspieler verwandelt im 1 gegen 1 cool. Damit ist die Aufholjagd endgültig

Spielbericht 14. Spieltag KOL Warnow I

Geschrieben von: Hannes Dinse

Dienstag, den 08. März 2016 um 16:54 Uhr

eröffnet. Und nur zwei Minuten später ist die Partie am Kippen. Nach einer der angesprochenen Ecken erzielt Neubert spektakulär im Liegen den Ausgleich und der Sportplatz in der Wismarschen Straße kocht. (67. Minute) Kühlungsborn kann sich kaum noch befreien und spielt bereits Mitte der zweiten Hälfte nur noch auf Zeit, einzig durch mehrmaliges Ballwegschiessen und Behandlungspausen in vielversprechenden Neubukower Angriffen fällt der Gast noch auf.

Das einzige was die TSG sich schlussendlich ankreiden lassen muss ist die letzte Konsequenz vor dem Tor. So schaffen es die Grün-Weißen sich nur noch eine 100%ige Chance in den letzten 25 Minuten heraus zu spielen, doch den Schlenzer von Bölt hält der Gästekeeper klasse. Auch ein harter Zweikampf im Strafraum gegen Neubert wird nicht mehr geahndet. So endet der Neubukower Sturmangriff mit einem mehr als verdienten Punkt, mit dem die Kühlungsborner über die ganzen 90 Minuten sogar besser leben können. Nutznießer ist damit der erste Verfolger Kirch Mulsow, der nach dem Heimsieg am Sonntag bis auf einen Punkt heran rückt und den Zweikampf um die Tabellenspitze noch enger machte.

Tore: 19. Minute 0:1 ET Dommack, 20. 0:2, 65. 1:2 Flohr (Bölt), 67. Neubert (Never)

TSG: Krüger, Dommack, Zielinski, Hallmann (Brüshaber), Bölt, Dinse, Neubert, Never (C), Koziolk, Flohr, Steinke

Fazit: Neubukows Aufholjagd endet mit mehr als verdientem Unentschieden.